

von Cremona vom Kaiser nach Konstantinopel zu Nikophoros II. Phokas gesandt. Er geriet in die gleiche Situation, in der sich 871 Bibliothecarius Anastasius befunden hatte. Gegenüber den Prä⁺ten⁺sionen des Ostens, das wahre römische Kaisertum zu repräsentieren, musste er sich für Otto als den eigentlichen römischen Kaiser einsetzen, umsomehr als Otto den Byzantinern nur als König galt. Aus der Praxis des diplomatischen Verkehrs wurde dem Bischof die principielle Erkenntnis: um Byzanz gegenüber sich selbst zu behaupten, musste Otto den römischen Kaisertitel annehmen. Der Bericht, den er von seiner Gesandtschaftsreise dem deutschen Kaiser überreichte, ist seinem Wesen nach eine Propagandaschrift für die Notwendigkeit der Titeländerung; er beginnt mit den Worten: *Ottones Romanorum invictissimos imperatores Augustos*. Aber selbst dieser Apell des Experten auf dem Gebiete der Diplomatie fand bei Otto keine Beachtung. Genau wie Karl hat Otto bis an sein Lebensende an seiner im Grunde germanisch ausgerichteten Herrschaftsauffassung festgehalten. Wohl hatte er aus Gründen der Weltsituation das Kaisertum erneuern müssen, das be⁻dauerlicherweise ein römisches war; aber er selbst wollte sich eben⁻sowenig wie Karl in seinem Titel als Römer bezeichnen. /

*Einige Vor-
sätze: "florung"
auf dem Fall
schreiben - 103
Kaiserwahl des
9.60/61.*

Es liegt eine gewisse Tragik über Ottos Kaisertum; derselbe Mann, der sich innerlich gegen das römische Wesen derartig sträubte, ist im Grunde bereits im Zuge der Entwicklung der Weltsituation dem Übergewicht der mit dem Kaisertum neu übernommenen Pflichten erlegen. Schon rein äusserlich drückt sich das darin aus, dass Otto das letzte Jahrzehnt seines Lebens fast ausschliesslich in Italien weilte: 961 zog er über die Alpen, um erst 965 nach Norden zurückzukehren; bereits 966 folgte der dritte Italienzug, der bis 972 dauerte; im Mai 973 ist der Kaiser in Memleben gestorben.

Was Otto nach seiner Krönung in Italien festhielt, war vornehmlich die Ordnung der kirchlichen Verhältnissr. Die Zustände in Rom